

[26143.] Inserate finden durch den Boten aus dem Riesengebirge.

(Auflage 6100. Zeile 1 1/4 S.) - das gelesenste Provinzialblatt Schlesiens - die weiteste Verbreitung und sind stets vom besten Erfolg begleitet.

Den Betrag, von dem wir je nach Uebereinkunft einen Rabatt gewahren, notiren wir in laufende Rechnung und versprechen Ihnen thätige Verwendung für Ihren Verlag.

Zugleich bitten wir in gegenseitigem Interesse, bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer Zeitung unsere Firma mit aufzuführen zu wollen. Resener's Buchhdlg. (Oswald Wandel) in Hirschberg.

[26144.] Von den beiden weitverbreiteten Zeitschriften:

Archiv für die gesammte Physiologie, herausg. von Geh. Rath Dr. Pflüger.

Archiv für mikroskopische Anatomie, herausg. von Geh. Rath Dr. Max Schultze.

sind neue Hefte unter der Presse, wozu wir Inserate und Beilagen baldgef. erbitten. Max Cohen & Sohn in Bonn.

[26145.] Inserate

für den Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1100 Exemplare. Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 S für die fünfzeilige Betitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau. Eduard Trendel.

[26146.] Die zahlreichen à cond. Nachbestellungen auf Bruns, 23 neue Beobachtungen von Rehlkopfpolyphen.

müssen wir wegen Mangel an Expl. vor der Hand bei Seite legen und können nur fest ausliefern. Sobald wir wieder im Besitz genügenden Vorrathes, werden wir in liberalster Weise den Firmen, welche bereits Absatz erzielt haben und mit Erfolg weiter dafür wirken können, die begehrten Expl. in ungeschmälerter Zahl zugehen lassen.

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

[26147.] Für 5000 Thaler

Zugendschriften, Bilderbücher, color. und geb. Spiele etc. in größern Vorräthen und Restauslagen kauft noch gegen baare Zahlung

Carl Zieger in Leipzig.

Saldo-Ueberträge oder Reste aus Rechnung 1867 betreffend!

[26148.] Alle Handlungen, welche bis 15. October

Conto 1867 nicht vollständig geordnet haben, muß ich zu meinem Bedauern bei meinen demnächstigen Novaversendungen von „Schlagintweit, Reisen in Indien und Hochasien“ und „Gerstäcker, neue Reisen“ übergeben.

Jena, 30. Septbr. 1868.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Solider Ramsch.

[26149.] Gibaß, Haustierte. Hoffmann, Fabeln.

kann ich von heute an nicht mehr liefern, da ich den ganzen Rest an die Herren Heyne & Würzner in Leipzig verkauft habe, denen ich vorkommende Bestellungen überweisen, und die, wie ich glaube, wohl vorläufig noch zu meinen Preisen liefern werden.

Stuttgart, den 30. September 1868.

Rudolph Chelius.

Für Verleger.

[26150.] Doppelfarbige Umschlagpapiere (eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18 1/4 - 24 1/2 und Royal 18 1/2 - 27 1/4 Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und in größern Partien vorrätzig. Muster stehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Rudel'sche Papierfabrik am Königstein bei Dresden (Comptoir in Dresden: Eingang Schloßstrasse 22)

[26151.] empfiehlt sich zu Lieferungen von feinen Brief-, Schreib-, Druck- und farbigen Papieren, sowie von Archiv-Papieren für Behörden und Kanzleien.

[26152.] Bilderbücher, Jugendschriften, Romane, Musikalien etc. sucht in den Restauslagen gegen Baarzahlung G. Stangel in Leipzig.

[26153.] Haafenstein & Vogler in Leipzig suchen circa 100 Bände billige Jugendschriften. Offerten mit Preisangabe sind mit H. V. 68. zu bezeichnen.

Leipziger Börsen-Course am 5. October 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of paper and their prices, including Kronen, Zpfid., and Ausländ. Banknoten.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingefandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat September). - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. - Anzeigenblatt Nr. 26041-26153. - Leipziger Börsen-Course am 5. October 1868.

Large table listing various publishers and their works, including names like Anonymus, Dürr, Kummel, Rudel'sche Papierfabrik, etc.

